

Gebrauchsanweisung

IMA Empfänger für Raumfunk FN 6864/00

In Verbindung mit einem der folgenden Sender:

Bewegungsmelder
FN 6064/06 mit Funksender
FN 6864/06 für Raumfunk

Kontaktmodul
FN 6064/07 mit Funksender
FN 6864/07 für Raumfunk

Trittmatte
FN 6064/05 mit Funksender
FN 6864/05 für Raumfunk

Türüberwachung
FN 6064/04 mit Funksender
FN 6864/04 für Raumfunk

Was Sie über Sicherheit und Umweltschutz wissen müssen

Richtiger Umgang mit dieser Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung dient als Kurz-Referenz zum schnellen Nachschlagen. Beachten Sie die ausführliche Original-Betriebsanleitung, die zu jedem Gerät gehört.

Reparaturen

Ein defektes Gerät darf nur vom Hersteller repariert werden. Führen Sie keine eigenmächtigen Reparaturversuche durch.

Umweltschutz

Nach Ablauf der Lebensdauer: Geben Sie das Gerät nach regionaler Vorschrift zur getrennten Abfallsammlung. Geben Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Konformitätserklärung

Alle Geräte entsprechen einschlägigen CE-Vorschriften. Die EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Was Sie im Servicefall wissen müssen

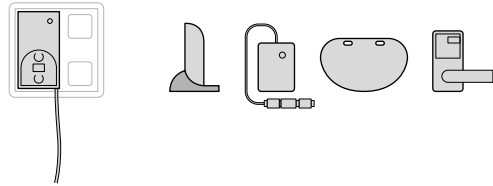
Service-Adresse

Wenden Sie sich im Störungs- oder Servicefall an Ihren Händler:

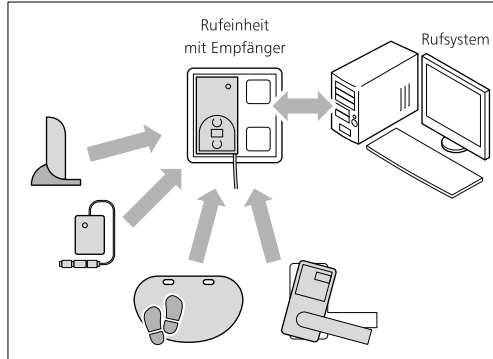
Hersteller-Adresse

tetronik Kommunikationstechnik GmbH
Georg-Ohm-Straße 12A
D 65232 Taunusstein
Telefon +49 6128 7480-0
Telefax +49 6128 7480-259
E-Mail info@tetronik-kt.de
Internet www.tetronik-kt.de
Dokument TKC0244h
Stand 08/2022

Was Sie über den Empfänger und über die Sender wissen müssen



Wie kommunizieren die Sender und der Empfänger mit dem Rufsystem?



Der Sender sendet einen Ruf an den Empfänger, der an eine Rufeinheit angeschlossen ist. Der Empfänger leitet den Ruf an das Rufsystem weiter. Dort erfolgt die softwaregestützte Ruf-Verarbeitung.

Voraussetzungen für den Betrieb prüfen

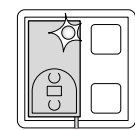
Stellen Sie vor dem Einsatz eines jeden Geräts sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der IMA Empfänger für Raumfunk (FN 6864/00) ist an die IMA-Buchse der zugehörigen Rufeinheit angeschlossen.
- Die Rufeinheit ist an das FN 6000 System angeschlossen.
- Das FN 6000 Rufsystem ist ordnungsgemäß konfiguriert.

Sender-Batterie wechseln

Schlagen Sie im Kapitel zum betreffenden Sender nach.

Empfangenen Ruf erkennen und abstellen



Der Ruf eines Senders wird durch kurzes Aufblitzen der LED in grüner Farbe angezeigt. Das Verhalten der Rufeinheit ist systemabhängig. Fragen Sie den System-Administrator. Zum Abstellen eines Rufs siehe die Betriebsanleitung der zugehörigen Rufeinheit.

Geräte reinigen

Reinigen Sie die Geräte bei Bedarf mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch.

Verwenden Sie keine scheuernden Hilfsmittel und keine aggressiven Reinigungsmittel.

Verwenden Sie zum Desinfizieren ein mildes, kunststoffverträgliches Desinfektionsmittel nach dessen Gebrauchsanweisung.

Sterilisieren Sie die Geräte nicht mit Hitze!



IMA Empfänger für Raumfunk FN 6864/00

Gerät zuordnen

Stellen Sie anhand des Typschilds sicher, dass dieses Kapitel zu Ihrem Gerät gehört.

tetronik
FN6864/00

Dieses Kapitel gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese scheinbar baugleich sind oder ähnlich aussehen.

Wo darf der Empfänger eingesetzt werden und wo nicht?

Der Empfänger ist für den Einsatz im Innenbereich bestimmt.

Der Empfänger darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden.

Wofür wird der Empfänger verwendet?

Der Empfänger empfängt die Rufe eines zugehörigen Senders, zum Beispiel:

- Bewegungsmelder
- Kontaktmodul
- Trittmatte
- Türüberwachung

Wie viele Sender können einem Empfänger zugeordnet werden?

Einem Empfänger können bis zu 5 Sender zugeordnet werden:

- 5 Sender mit Ruffunktion oder
- 5 Ident-Sender mit Ruf-/Abstelltaste



Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit:

1 x Empfänger mit Antenne

Bei beschädigten oder fehlenden Teilen: Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten!

Antenne schützen

Das dünne Kabel ist eine Antenne.

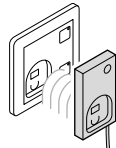
Antenne frei hängen lassen!
Nicht aufwickeln und nicht kürzen!

Hinweis zu den folgenden Abbildungen



Dieses Piktogramm stellt einen beliebigen Sender dar. Es ist symbolisch zu verstehen und gilt grundsätzlich für alle Sender, unabhängig von ihrer Bauart.

Hinweis zu den folgenden Abbildungen

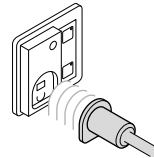


Führen Sie den Empfänger an die IMA-Buchse der Rufeinheit heran. Der Empfänger wird magnetisch angezogen und rastet in der IMA-Buchse ein.

An der Rufeinheit flackert das rote Beruhigungslicht der Rufeinheit: Der Empfänger wird erkannt. Nach 3 Sekunden erlischt das rote Beruhigungslicht.

Wenn am Empfänger die LED rot leuchtet: Es sind noch keine Sender angemeldet. Wenn die LED nicht leuchtet: Es sind bereits Sender angemeldet.

Drahtgebundene IMA-Geräte anschließen



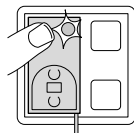
Auch bei angeschlossenem Empfänger kann ein drahtgebundenes IMA-Gerät an die Rufeinheit angeschlossen werden, zum Beispiel:

- Birntaster
- Mehrfachbirntaster

Sender anmelden

Zum Anmelden von Sendern muss der Empfänger an eine Rufeinheit angeschlossen sein.

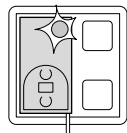
Gehen Sie für jeden einzelnen Sender wie folgt vor:



Am Empfänger:
Drücken Sie kurz die unsichtbare Taste (Merkmal: kleiner Punkt). Die LED beginnt, rot zu blinken ^{*1)}. Der Empfänger ist bereit.



Am Sender:
Lösen Sie innerhalb von 10 Sekunden ^{*2)} einen Ruf aus. Der Sender sendet 5 mal. Der erste Ruf meldet den Sender an, die weiteren bewirken eine Rufauslösung.



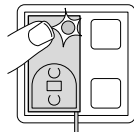
Am Empfänger:
Die LED leuchtet kurz grün auf und erlischt dann. Der Sender ist angemeldet. Warten Sie, bis der Sender 5 mal gesendet hat. Setzen Sie dann den Ruf zurück.
Funktionskontrolle:
Überprüfen Sie alle Funktionen des angemeldeten Senders.

*1) Wenn die LED 5 mal grün blinkt, ist die maximale Anzahl Sender bereits angemeldet. Es kann kein weiterer Sender angemeldet werden.

*2) Wenn die 10 Sekunden ungenutzt verstreichen, dann bricht der Vorgang ab. Beginnen Sie einfach von vorn.

Angemeldete Sender löschen

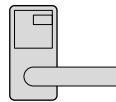
Wenn angemeldete Sender nicht mehr eingesetzt werden sollen, dann müssen Sie alle Anmeldungen löschen.



Drücken Sie 5 Sekunden lang die unsichtbare Taste (Merkmal: kleiner Punkt). Die LED blinkt nach dem Loslassen 5 Sekunden lang weiter rot. Sobald die LED dauerhaft rot leuchtet, sind alle Sender abgemeldet. Melden Sie die benötigten Sender wieder an.

Technische Daten

Abmessungen: 33 x 35 x 12 mm
Empfangsfrequenz: 433,920/434,700 MHz
Reichweite (Freifeld): max. 10 m
Schutzart: IP 30 (geschützt gegen das Eindringen fester Fremdkörper größer als 2,5 mm)
Spannungsversorgung: über die Rufeinheit



Türüberwachung FN 6064/04 mit Funksender FN 6864/04 für Raumfunk

tetronik
FN6x64/04

Gerät zuordnen

Stellen Sie anhand des Typschilds sicher, dass dieses Kapitel zu Ihrem Gerät gehört.

Dieses Kapitel gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese scheinbar baugleich sind oder ähnlich aussehen.

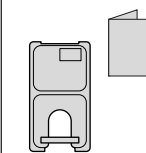
Wo darf die Türüberwachung eingesetzt werden und wo nicht?

Die Türüberwachung ist für den Einsatz an Zimmertüren im trockenen Innenbereich bestimmt.

Die Türüberwachung darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden!

Wofür wird die Türüberwachung verwendet?

Die Türüberwachung wird an eine Türklinke montiert. Sie sendet beim Herunterdrücken der Türklinke einen Ruf.



Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit:

- 1 x Türüberwachung
- 1 x Anleitung des Herstellers
- 1 x Batterie (eingebaut)

Bei beschädigten oder fehlenden Teilen: Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten!

Türüberwachung montieren

Montieren Sie die Türüberwachung gemäß der beiliegenden Anleitung des Herstellers.

Türüberwachung am Empfänger anmelden

Siehe Rückseite: "Empfänger... | Sender anmelden".

Türüberwachung aktivieren und deaktivieren

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Türüberwachung gemäß der beiliegenden Anleitung des Herstellers.

Ruf senden

Die Türüberwachung sendet beim Herunterdrücken der Türklinke automatisch 5 Rufe.

Sendebestätigung: Die LED blinkt 5 mal.

Batterie wechseln

Wechseln Sie die Batterie gemäß der beiliegenden Anleitung des Herstellers.

Technische Daten

Abmessungen/Gewicht: 60 x 106 x 16 mm/ca. 130 g
Sendefrequenz/abgestrahlte Leistung: 433,920 MHz/<1 mW
Reichweite (Freifeld): max. 10 m
Schutzart: IP 30 (nur für trockene Innenräume)
Spannungsversorgung: eingebaute Lithium-Batterie
Batterie-Lebensdauer: ca. 2 Jahre (je nach Anzahl der Rufe)
Zulässiger Temperaturbereich im Betrieb: -10...+40 °C



Kontaktmodul

FN 6064/07 mit Funksender
FN 6864/07 für Raumfunk



Gerät zuordnen

Stellen Sie anhand des Typschilds sicher, dass dieses Kapitel zu Ihrem Gerät gehört.

Dieses Kapitel gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese scheinbar baugleich sind oder ähnlich aussehen.

Wo darf das Kontaktmodul eingesetzt werden und wo nicht?

Das Kontaktmodul ist für den Einsatz im trockenen Innenbereich bestimmt.

Das Kontaktmodul darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden!

Wofür wird das Kontaktmodul verwendet?

Das Kontaktmodul wird an den Kontakt-Ausgang eines externen Fremdgeräts angeschlossen. Beim Schließen des Kontakts löst das Kontaktmodul einen Ruf im Rufsystem aus.

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit:

1 x Kontaktmodul mit Anschlusskabel und Leitungsverbinder

1 x Batterie (eingebaut)

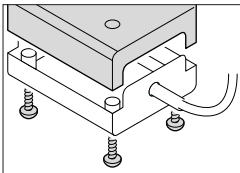
Bei beschädigten oder fehlenden Teilen: Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten!

Kontaktmodul betriebsbereit machen

Die nachfolgend beschriebenen Arbeiten dürfen nur von geeignetem Personal durchgeführt werden:

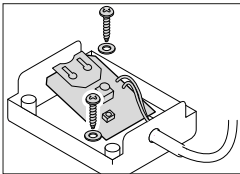
- Montieren und anschließen:
Elektrofachkraft oder angelernte Hilfskraft
- In Betrieb nehmen:
"Fachkraft für Rufanlagen"

Batterie wechseln

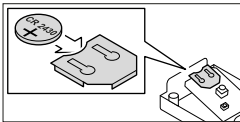


Die Batterie darf nur von Personal gewechselt werden, das in diese Tätigkeit eingewiesen ist! Batterietyp: CR2032; 3,0 V

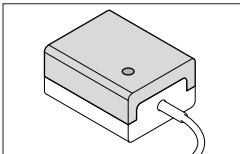
Drehen Sie die 4 Schrauben heraus und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.



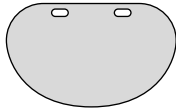
Entfernen Sie die 2 Schrauben und 2 Scheiben. Schwenken Sie die Platine nach oben.



Setzen Sie die Batterie ein. Achten Sie auf richtige Polung. Montieren Sie die Platine.



Montieren Sie den Gehäusedeckel. Achten Sie auf die richtige Position des LED-Fensters.



Trittmatte

FN 6064/05 mit Funksender
FN 6864/05 für Raumfunk



Gerät zuordnen

Stellen Sie anhand des Typschilds sicher, dass dieses Kapitel zu Ihrem Gerät gehört.

Dieses Kapitel gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese scheinbar baugleich sind oder ähnlich aussehen.

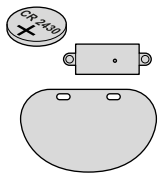
Wo darf die Trittmatte eingesetzt werden und wo nicht?

Die Trittmatte ist für den Einsatz im trockenen Innenbereich bestimmt. Sie wird an die Ausstiegsseite eines Betts gelegt oder in Durchgängen platziert.

Die Trittmatte darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden!

Wofür wird die Trittmatte verwendet?

Die Trittmatte dient der Rufaussendung beim Betreten durch Bewohner bzw. Patienten.



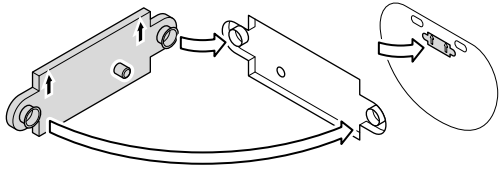
Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit:

1 x Trittmatte
1 x Funksender
1 x Batterie (eingebaut)

Bei beschädigten oder fehlenden Teilen: Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten!

Funksender einbauen



Setzen Sie den Funksender richtig herum in die Aussparung der Trittmatte ein. Drücken Sie fest auf beide Druckknöpfe, bis sie hörbar einrasten.

Trittmatte am Empfänger anmelden

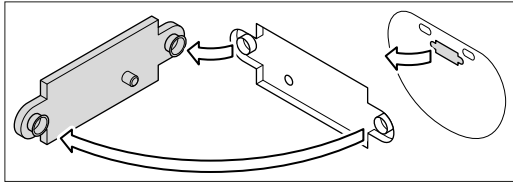
Siehe Rückseite: "Empfänger... | Sender anmelden".

Ruf senden

Die Trittmatte sendet beim Betreten 5 Rufe.
Sendebestätigung: Die LED blinkt 5 mal.

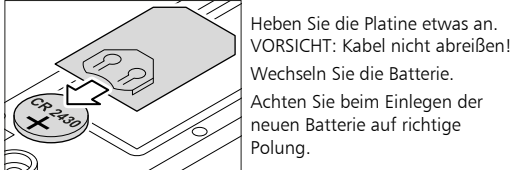
Batterie wechseln

Die Batterie darf nur von Personal gewechselt werden, das in diese Tätigkeit eingewiesen ist.



Nehmen Sie den Funksender aus der Aussparung der Trittmatte heraus.

Schrauben Sie den Deckel ab.



Heben Sie die Platine etwas an. VORSICHT: Kabel nicht abreißen! Wechseln Sie die Batterie.

Achten Sie beim Einlegen der neuen Batterie auf richtige Polung.



Setzen Sie die Platine wieder ein. Achten Sie darauf, dass die umlaufende Dichtung korrekt in der Nut sitzt.



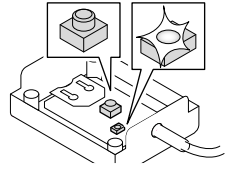
Setzen Sie den Deckel wieder auf. Achten Sie darauf, dass der Leuchtpunkt über der Sende-LED positioniert ist.

Schrauben Sie den Deckel wieder fest. Drehen Sie die Schrauben bis zum Anschlag, aber ohne Kraftaufwand ein.

Technische Daten

Abmessungen/Gewicht: 1.100 x 700 x 10 mm/ca. 9 kg
Sendefrequenz/abgestrahlte Leistung: 433,920 MHz/<1 mW
Reichweite (Freifeld): max. 10 m
Schalldruck: min. ca. 20 kg
Schutzart: IP 54
Spannungsversorgung: eingebaute Lithium-Batterie
Batterie-Lebensdauer: ca. 2 Jahre (je nach Anzahl der Rufe)
Zulässiger Temperaturbereich im Betrieb: -10...+40 °C

Funktion testen



Führen Sie den Funktionstest zunächst bei abgeklemmtem externen Kontakt und bei geöffnetem Gehäuse durch.

Drücken Sie die Test-Taste. Das Kontaktmodul sendet 5 Rufe. *Sendebestätigung:* Die LED blinkt 5 mal.

Der Ruf muss vom Rufsystem erkannt werden.

Wiederholen Sie den Funktionstest vom angeschlossenen externen Gerät aus.

Technische Daten

Abmessungen Gehäuse: 50 x 31 x 65 mm
Kabellänge inkl. Leitungsverbinder: 270 mm
Gewicht: ca. 69 g
Sendefrequenz: 433,920 MHz
Abgestrahlte Leistung: <1 mW
Reichweite (Freifeld): max. 10 m
Schutzart: IP 54
Spannungsversorgung: Batterie CR2430; 3,0 V
Batterie-Lebensdauer: ca. 2 Jahre (je nach Anzahl der Rufe)
Zulässiger Temperaturbereich im Betrieb: -10...+40 °C



Bewegungsmelder

FN 6064/06 mit Funksender
FN 6864/06 für Raumfunk



Gerät zuordnen

Stellen Sie anhand des Typschilds sicher, dass dieses Kapitel zu Ihrem Gerät gehört.

Dieses Kapitel gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese scheinbar baugleich sind oder ähnlich aussehen.

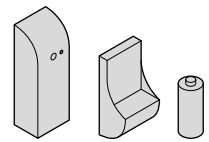
Wo darf der Bewegungsmelder eingesetzt werden und wo nicht?

Der Bewegungsmelder ist für den Einsatz im trockenen Innenbereich bestimmt.

Der Bewegungsmelder darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden!

Wofür wird der Bewegungsmelder verwendet?

Der Bewegungsmelder erkennt Bewegungen in seinem Erfassungsbereich und löst einen Ruf im Rufsystem aus.



Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit:

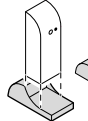
1 x Bewegungsmelder
1 x Basis
1 x Batterie (eingebaut)

Bei beschädigten oder fehlenden Teilen: Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten!



Bewegungsmelder mobil betreiben

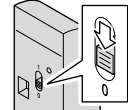
Wenn der Bewegungsmelder unter wechselnden räumlichen Gegebenheiten eingesetzt werden soll, muss die Basis mobil bleiben und als Standgerät verwendet werden.



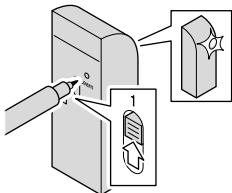
Stellen Sie die Basis auf eine ebene Fläche. Setzen Sie den Bewegungsmelder in die Basis ein. Richten Sie den Bewegungsmelder räumlich aus:

Bewegungsmelder räumlich ausrichten

Hinweis: Der Bewegungsmelder wird im Testmodus räumlich ausgerichtet. Im Testmodus reagiert der Bewegungsmelder, ohne einen Ruf auszulösen.



Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Siehe "Gerät ausschalten".



Drücken und halten Sie die "Learn"-Taste. Schalten Sie gleichzeitig das Gerät ein und halten Sie die "Learn"-Taste weiter fest.

Die LED leuchtet einmal grün und einmal rot auf.

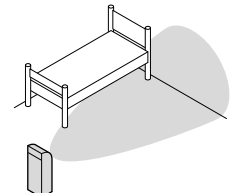
Sobald die LED grün blinkt, lassen Sie die "Learn"-Taste los.

Das Gerät ist jetzt 3 Minuten lang im Testmodus.

Merkmal: Die LED blinkt rot.

Bewegen Sie sich im gewünschten Überwachungsbereich. Wenn das Gerät Ihre Bewegung erkennt, ertönt ein Piepton.

Richten Sie das Gerät so aus, dass es den gewünschten Überwachungsbereich abdeckt.



Hinweis: Nach 3 Minuten beendet das Gerät automatisch den Testmodus und schaltet auf Betriebsbereitschaft um.

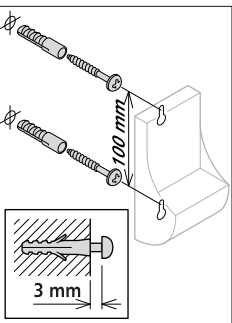
Merkmal: Die LED blitzt im 60-Sekunden-Takt rot.

Das Gerät löst jetzt beim Erkennen einer Bewegung einen Ruf im Rufsystem aus.



Bewegungsmelder stationär betreiben

Wenn die räumlichen Gegebenheiten unveränderlich sind, ist es sinnvoll, die Basis für den Bewegungsmelder fest an eine Wand zu montieren.

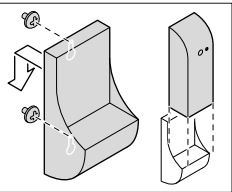


GEFAHR

Verborgene Leitungen oder Rohre möglich.
Lebensgefahr beim Anbohren von Leitungen oder Rohren.
Bohrstellen vor dem Bohren mit Leitungsfinder absuchen.

Wählen Sie für die Montagefläche geeignete Dübel. Setzen Sie zwei Dübel.

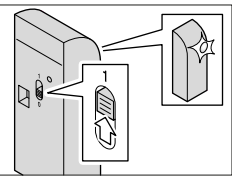
Drehen Sie die Schrauben ein.



Hängen Sie die Basis an den Dübeln auf.

Setzen Sie den Bewegungsmelder in die Basis ein.

Bewegungsmelder einschalten und betreiben



Schalten Sie das Gerät ein.

Die LED leuchtet kurz grün, dann kurz rot. Dann blitzt sie 60 Sekunden lang im 10-Sekunden-Takt grün.

Sobald die LED einmal kurz rot aufleuchtet, ist das Gerät betriebsbereit.

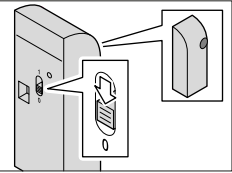
Wenn das Gerät eine Bewegung erkennt, löst es einen Ruf aus. *Merkmal:* Die LED leuchtet einmal rot auf.

Danach beginnt eine Funktionspause von 60 Sekunden.

Merkmal: Die LED blitzt im 10-Sekunden-Takt grün.

Nach der Funktionspause ist das Gerät wieder betriebsbereit.

Merkmal: Die LED blitzt im 60-Sekunden-Takt rot.



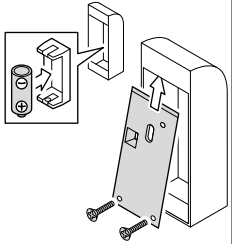
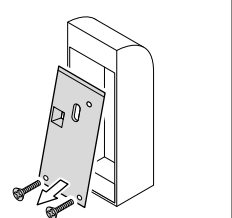
Gerät ausschalten

Schalten Sie das Gerät bei Nichtgebrauch aus.

Die LED erlischt.

Schwache Batterie erkennen

Wenn alle 2 Sekunden ein Doppel-Piepton ertönt, ist die Batterie erschöpft. Wechseln Sie die Batterie umgehend.



Batterie wechseln

Die Batterie darf nur von Personal gewechselt werden, das in diese Tätigkeit eingewiesen ist.

Batterietyp: CR123A Lithium 3,0 V

Drehen Sie die Schrauben heraus und nehmen Sie die Rückwand ab.

Wechseln Sie die Batterie. Achten Sie auf richtige Polung. Bauen Sie die Rückwand wieder ein.